



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Baulandentwicklungsprogramm
-Änderungsantrag der CSU-Stadtratsfraktion-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	21.10.2010	Entscheidung

Antrag:

Im Zuge der Diskussion über das im Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung (PLA) vorberatene Baulandentwicklungsprogramm stellt die CSU-Stadtratsfraktion folgenden

Antrag:

Im Zusammenhang mit der Ausweisung von Bauflächen im Bereich zwischen der ehemaligen „Neuburger Bahnlinie“ im Westen und der Südostspange im Osten soll eine Freiraumplanung erarbeitet bzw. extern beauftragt werden. Diese Planung soll folgende Fragen beantworten:

Welche Funktion bzw. Qualitäten hat der sogenannte 2. Grünring in diesem Bereich für die angrenzenden Wohngebiete?

Welches Potential ist für Siedlungsabrundungen, wie im Baulandentwicklungsprogramm vorgeschlagen, in diesem Bereich vorhanden?

Wie kann langfristig der sogenannte 2. Grünring in diesem Abschnitt unter der Maßgabe des Erhalts privater landwirtschaftlicher Flächen aussehen?

Über Baugebiete ist erst nach Vorlage dieses Landschaftskonzeptes zu entscheiden.

Beschluss:

Stadtrat vom 21.10.2010

Abstimmung über den FW-Antrag vom 21.10.2010

Mit allen Stimmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in Ingolstadt bestehenden Baulücken mit einer Fläche von mehr **ca.** 2.000 m² festzustellen und mit den Eigentümern Kontakt aufzunehmen, um die Frage einer möglichen Bebauung zu klären.

Abstimmung über den Antrag der Verwaltung:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt, mit der Maßgabe dass die im Kurzvortrag aufgeführten Grundstücke Nummer 5 (Stadtbereich West – Große Zellgasse), Nummer 11 (Ringsee-Süd – Südlich der Grünwaldstraße), Nummer 12 (Unsernherrn-Nord – Östlich Sportanlage), Nummer 13 (Südwest – Bereich Schmalzbuckel) und Nummer 14 (Haunwöhr – südl. Ortsrand) vorerst nicht weiter verfolgt werden. Die Weiterverfolgung bezieht sich auf die in der Vorlage noch genannten Grundstücke (1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 15).

Im südlichen Bereich des sogenannten Grünrings werde eine Freiraumplanung erstellt, um die Situation intensiver zu analysieren wie breit der Grünring sei und wie viel benötigt werde.

Mit dieser Beschlussfassung über den Antrag der Verwaltung sind die Anträge von der Stadtratsfraktion-B90/DIE GRÜNEN vom 06.10.2010 und der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.10.2010 erledigt.